

# Statistische Berichte

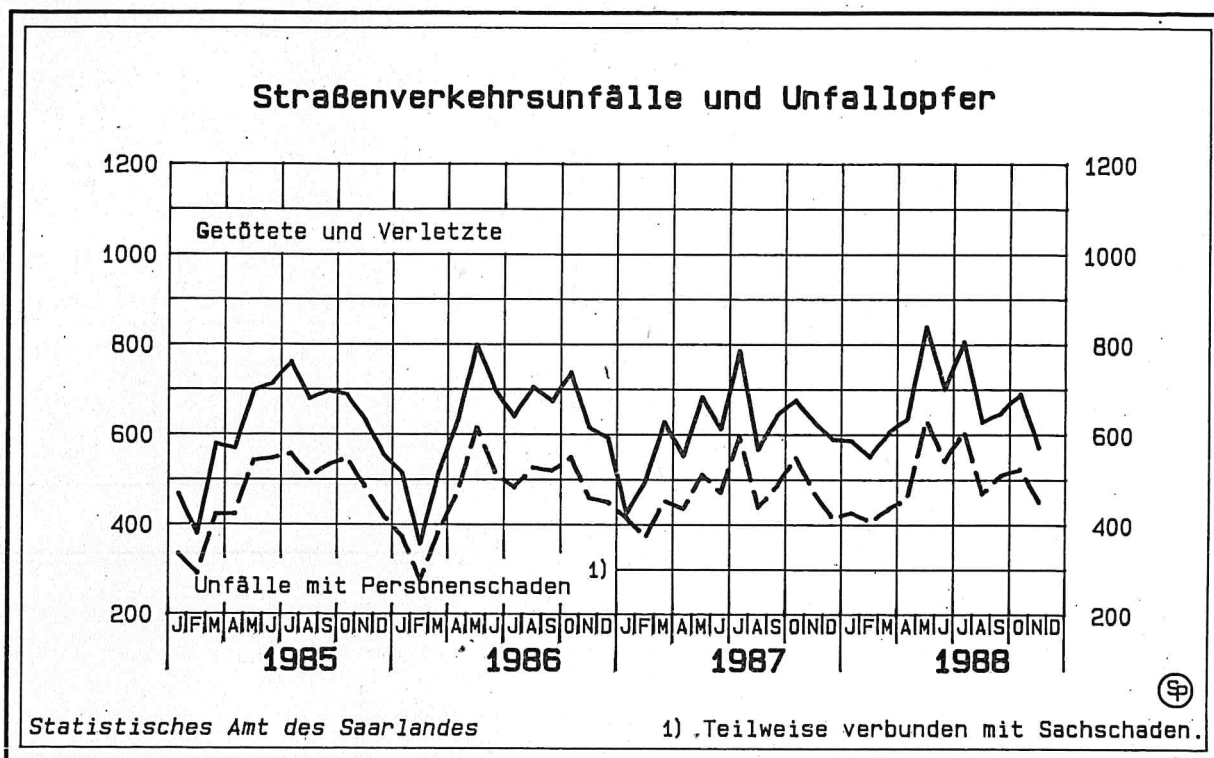
Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1 Hardenbergstraße 3 Postfach 409 ☎ 0681/505-1 Telex Btx 0681 505 1 + Btx \* 20 395 60

H 11 - m 11/88

Ausgegeben am 1. März 1989

## Straßenverkehrsunfälle im November 1988



## Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im November 1988

Monat Zeitraum	Unfälle insgesamt	Davon mit		Getötete und verletzte Personen			
		Personen- schaden	nur Sach- schaden <sup>1)</sup>	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	zusammen
November 1988	2 989	445	2 544	10	100	461	571
Oktober 1988	3 170	524	2 646	6	106	579	691
Veränderung / Anzahl	- 181	- 79	- 102	+ 4	- 6	- 118	- 120
in %	- 5,7	- 15,1	- 3,9	+ 66,7	- 5,7	- 20,4	- 17,4
November 1988	2 989	445	2 544	10	100	461	571
November 1987	3 227	469	2 758	9	128	489	626
Veränderung / Anzahl	- 238	- 24	- 214	+ 1	- 28	- 28	- 55
in %	- 7,4	- 5,1	- 7,8	+ 11,1	- 21,9	- 5,7	- 8,8
Jan. - Nov. 1988	31 919	5 450	26 469	86	1 241	5 940	7 267
Jan. - Nov. 1987	31 879	5 101	26 778	92	1 315	5 311	6 718
Veränderung / Anzahl	+ 40	+ 349	- 309	- 6	- 74	+ 629	+ 549
in %	+ 0,1	+ 6,8	- 1,2	- 6,5	- 5,6	+ 11,8	+ 8,2

1) Einschließlich Bagatellunfälle.

Statistische Berichte mit \*(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

## Straßenverkehrsunfälle nach Straßenarten und Unfallfolgen

Straßenart Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte		
	November 1988					November 1987			
Bundesautobahnen	35	—	3	40	34	1	9	45	
Bundesstraßen	95	4	23	106	97	2	26	103	
Innerorts	68	2	11	71	74	1	15	79	
Außerorts	27	2	12	35	23	1	11	24	
Landstraßen I. Ordnung	127	4	31	120	126	3	29	140	
Innerorts	90	4	23	80	83	1	20	88	
Außerorts	37	—	8	40	43	2	9	52	
Landstraßen II. Ordnung	65	—	19	71	75	3	29	71	
Innerorts	32	—	7	32	46	2	20	38	
Außerorts	33	—	12	39	29	1	9	33	
Andere Straßen	123	2	24	124	137	—	35	130	
Innerorts	116	2	22	117	126	—	33	119	
Außerorts	7	—	2	7	11	—	2	11	
INSGESAMT	445	10	100	461	469	9	128	489	
Innerorts	306	8	63	300	329	4	88	324	
Außerorts	139	2	37	161	140	5	40	165	

## Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Nov. 1988	Nov. 1987	Art der Ursache	Nov. 1988	Nov. 1987
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	525	568	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	2	10
Verkehrsuntüchtigkeit	53	61	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	44	42
dar.: Alkoholeinfluß	51	57	Verkehrsuntüchtigkeit	6	6
Falsche Straßenbenutzung	23	25	dar.: Alkoholeinfluß	6	6
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	120	139	Falsches Verhalten beim Überschreiten der		
Ungenügender Abstand	70	77	Fahrbahn	33	34
Fehler beim Überholen	21	11	Nichtbenutzen des Gehweges	—	—
Fehler beim Vorbeifahren	1	1	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen		
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	6	8	Straßenseite	1	—
Nichtbeachten der Vorfahrt u. Verkehrsregelung	57	73	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	1	—
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	54	64	Andere Fehler der Fußgänger	3	2
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	47	47	4. Straßenverhältnisse	30	28
Fehler durch ruhenden Verkehr,			Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	30	28
Verkehrssicherung	6	2	Schlechter Zustand der Straße	—	—
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	—	1	5. Witterungseinflüsse	3	3
Überladung, Überbesetzung	1	2	6. Hindernisse auf der Fahrbahn	5	6
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	66	57	dar.: Tier auf der Fahrbahn	5	5
			7. Sonstige Ursachen	1	1
			<b>INSGESAMT (Summe 1. bis 7.)</b>	<b>610</b>	<b>658</b>

## Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

Stadtverband  Landkreis  LAND	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer					
	ins- gesamt	davon				Getötete <sup>2)</sup>		Schwerverletzte <sup>3)</sup>		Leichtverletzte <sup>4)</sup>	
		nur Sachschaden									
		mit Per- sonen- schaden <sup>1)</sup>	zu- sammen	davon		ins- gesamt	darunter innerorts	ins- gesamt	darunter innerorts	ins- gesamt	darunter innerorts
				Bagatell- unfälle	von 3000 DM und mehr bei einem der Betei- ligten						
Saarbrücken	1 123	156	967	780	187	3	3	20	15	172	122
Merzig-Wadern	250	36	214	175	39	—	—	16	7	40	17
Neunkirchen	375	64	311	240	71	2	2	10	6	68	43
Saarlouis	572	89	483	404	79	3	1	39	28	75	50
Saar-Pfalz-Kreis	427	55	372	310	62	1	1	7	4	62	44
St. Wendel	242	45	197	146	51	1	1	8	3	44	24
SAARLAND	2 989	445	2 544	2 055	489	10	8	100	63	461	300

1) Unfälle nur mit Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden. - 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen.

3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. - 4) Sonstige Verletzte.



## Unfälle und Verunglückte 1987 und 1988

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschäden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte <sup>1)</sup>		Leichtverletzte	
	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987
Januar	2 827	2 773	427	319	14	4	94	81	487	337
Februar	2 859	2 957	404	370	8	5	86	97	455	395
März	3 048	2 960	435	452	6	10	85	134	513	484
April	2 701	2 662	458	442	11	7	113	123	512	432
Mai	3 196	3 059	632	511	3	13	136	136	701	535
Juni	2 752	2 864	540	470	7	5	135	85	557	520
Juli	3 010	3 029	608	595	10	8	148	165	649	614
August	2 462	2 406	468	437	8	10	130	104	488	451
September	2 905	2 660	509	486	3	6	108	125	538	512
Oktober	3 170	3 282	524	550	6	15	106	137	579	542
November	2 989	3 227	445	469	10	9	100	128	461	489
Jan. — Nov.	31 919	31 879	5 450	5 101	86	92	1 241	1 315	5 940	5 311

1) Krankenhausbehandlung

### Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Tagen

Wochentag	Unfälle mit Personen- schaden	Davon mit			Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerem Sach- schaden <sup>1)</sup>
		Getöteten	Schwer-	Leicht-	Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzten			verletzte		
1. Dienstag	8	—	1	7	—	1	10	7
2. Mittwoch	17	—	2	15	—	2	18	21
3. Donnerstag	19	—	4	15	—	4	25	24
4. Freitag	16	—	—	16	—	—	16	18
5. Samstag	14	1	2	11	1	2	14	12
6. Sonntag	6	—	2	4	—	2	9	11
7. Montag	11	—	1	10	—	1	11	14
8. Dienstag	17	—	5	12	—	6	14	22
9. Mittwoch	13	1	6	6	1	8	8	10
10. Donnerstag	12	—	1	11	—	1	13	12
11. Freitag	25	1	7	17	1	9	19	20
12. Samstag	16	—	1	15	—	1	21	19
13. Sonntag	14	—	4	10	—	5	11	8
14. Montag	14	—	4	10	—	4	15	15
15. Dienstag	18	—	3	15	—	4	19	12
16. Mittwoch	10	—	2	8	—	2	10	9
17. Donnerstag	20	—	4	16	—	4	18	17
18. Freitag	25	—	5	20	—	5	28	26
19. Samstag	9	—	1	8	—	1	9	14
20. Sonntag	14	—	2	12	—	2	14	25
21. Montag	16	—	3	13	—	3	20	28
22. Dienstag	7	—	—	7	—	—	10	27
23. Mittwoch	11	—	1	10	—	2	11	11
24. Donnerstag	16	1	2	13	1	3	17	14
25. Freitag	11	1	3	7	1	4	8	14
26. Samstag	13	—	3	10	—	5	15	17
27. Sonntag	14	—	5	9	—	5	15	11
28. Montag	21	1	3	17	1	4	21	15
29. Dienstag	20	2	4	14	3	8	22	16
30. Mittwoch	18	1	2	15	1	2	20	20
31.								
INSGESAMT	445	9	83	353	10	100	461	489

1) von DM 3 000, — und mehr bei einem der Beteiligten

### Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Ver- unglückte Personen insgesamt	Davon			Ver- unglückte Personen insgesamt	Davon		
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte				verletzte	
			November 1988				November 1987	
Fahrer und Mitfahrer von:								
Mofas, Mopeds	14	—	5	9	19	1	3	15
Krafträdern, Kraftröllern	18	—	4	14	32	1	5	26
Personenkraftwagen	428	4	61	363	468	3	79	386
Omnibussen	9	—	1	8	5	—	1	4
Güterkraftfahrzeugen	6	—	2	4	11	—	3	8
Zugmaschinen und Sonderkraftfahrzeugen	1	—	—	1	—	—	—	—
Fahrrädern	25	—	7	18	13	—	4	9
dar.: unter 15 Jahren	7	—	4	3	3	—	—	3
Anderen Fahrzeugen	—	—	—	—	1	—	1	—
Fußgänger	70	6	20	44	76	4	32	40
dar.: unter 15 Jahren	23	—	8	15	25	—	8	17
Andere Personen	—	—	—	—	1	—	—	1
<b>INSGESAMT</b>	<b>571</b>	<b>10</b>	<b>100</b>	<b>461</b>	<b>626</b>	<b>9</b>	<b>128</b>	<b>489</b>
innerorts	371	8	63	300	416	4	88	324
außerorts	200	2	37	161	210	5	40	165
dar.: unter 15 Jahren	39	—	15	24	43	—	11	32
innerorts	35	—	14	21	38	—	8	30
außerorts	4	—	1	3	5	—	3	2

## Methodische Erläuterungen

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

**Unfällen mit Getöteten**, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

**Unfälle mit Schwerverletzten**, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

**Unfälle mit Leichtverletzten**, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sogenannte Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 3 000 DM.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst — oder deren Fahrzeuge — Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als **Getötete** gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als **Schwerverletzte** gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als **Leichtverletzte** werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als **Unfallursachen** werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Seit Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

Typ 1: Fahrrunfall

Typ 2: Abbiegeunfall

Typ 3: Einbiegen/Kreuzen-Unfall

Typ 4: Überschreiten-Unfall

Typ 5: Unfall durch ruhenden Verkehr

Typ 6: Unfall im Längsverkehr

Typ 7: Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.